

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Dieter Steger
Bozen

Bozen, den 15. April 2009

A N F R A G E

Schloss Runkelstein - Bozen

Schloss Runkelstein bei Bozen ist eine sehr geschichtsträchtige Burg im Besitz der Gemeinde Bozen. Zusammen mit Schloss Maretsch wird diese durch die „Stiftung Bozner Schlösser“ verwaltet.

An die Landesregierung werden die folgenden Fragen gerichtet:

1. Wird die Stiftung Bozner Schlösser vom Land Südtirol finanziell gefördert? Wenn ja, in welcher Höhe und aufgeteilt auf die einzelnen Jahre seit ihrem Bestehen.
2. Welche Personen sitzen in welchen Positionen im Stiftungsrat bzw. Verwaltungsrat? Wie hoch sind die jährlichen Entschädigungen dieser und wie lange bleiben sie im Amt?
3. Wer ist für die ordnungsgemäße Führung des Schlosses verantwortlich und ist diese Person immer vor Ort?
4. Wie viele Personen arbeiten auf Schloss Runkelstein, wie viele auf Schloss Maretsch und welchen Nationalitäten gehören diese Mitarbeiter an?
5. Stimmt es, dass die Schlosskapelle von Runkelstein nicht für Besucher zugänglich ist und wenn ja, weshalb?
6. Wie viele Besucher kann Schloss Runkelstein seit dem Jahr 2007 jährlich aufweisen?
7. Werden auf Schloss Runkelstein Führungen in verschiedenen Sprachen angeboten? Wenn ja, finden diese Führungen generell statt, oder muss man im Voraus einen Termin vereinbaren?
8. Welche Firma versieht den Putzdienst auf Schloss Runkelstein?
9. Besucher können Schloss Runkelstein auch mit Bussen erreichen. Manchmal soll der Umkehrplatz vor dem Schloss jedoch von Lieferfahrzeugen zugeparkt sein. Kann man hier nicht – wie in den Städten – Lieferzeiten festlegen?
10. Es gibt Beschwerden darüber, dass sich auf Schloss Runkelstein des öfteren der Müll anstauen soll. Wie oft wird dieser Müll vom Schloss abgeholt?

Um eine schriftliche Beantwortung im Sinne der Geschäftsordnung wird ersucht.

L. Abg. Sigmar Stocker